Hat die Arme Sau nun 97 Verfahren am laufen? Das sagt euch die Finale Version meiner Klage ■

Berlin, 13.06.2026 - 21:18 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/pferde_kotzen_sehen

Ja ich bin auch gespannt wie der Bundeskanzler das hier so sieht ■



Wie Ihr denkt den interessiert mein Problem kein bisschen?

Wisst ihr, auch wenn ich in meinem Beiträgen in letzter Zeit mit den Begriffen und Gesetzen mich nicht gerade von meiner konzentriertesten Seite zeige, zeige ich Sie in meinen Schreiben an die Gerichte und auch den Runden Tisch umso mehr. ■ Auch das hat seine Gründe, denn im ersten Beitrag wo ich darüber schreibe, könnte man wegen solchen patzern noch denken, der Reimer quatscht doch nur und weiß nicht mal wo er hin will.

Kommt dann wiederum die Klageschrift oder ein aufgesetztes Schreiben ans Gericht, sieht die Welt ganz anders aus und ich zeige, dass es ja vielleicht absichtliche vertipper waren um ein wenig denken zu lassen, dass ich null Ahnung von dem habe, was ich schreibe. Nur Beweise ich es ja dann wieder mit Dingen wie die 4 Monate Zeit und anderes.

Daher darf man mir auch glauben, wird der Herr Merz meine Mail nicht nur lesen, sondern dem wird glatt einfallen, dass er so schon aktuell eher die Luftpumpe überhaupt für dieses Land ist und sich dann denken... Ja ich denke das sollte ich mir doch mal genau ansehen was der Reimer so will und ist er dann an der Stelle mit der Senatsverwaltung für Justiz, würde ich so gerne vor ihm sitzen und Ihn einfach nur ganz entspannt beobachten wie er plötzlich gar nicht mehr so entspannt ist.

Denn die Nummer jetzt noch so in dem Politischen Chaos was der Herr hier beweist, wäre glaube ich eher ungünstig und wird er sich vermutlich überlegen.

Auch die anderen neuen Empfänger waren natürlich lange als Empfänger vorgesehen. Nur habt Ihr mal im letzten Beitrag die neuen Empfänger gesehen? ■ Ja verdammt das ist mal so richtig überkrasser Mist... Bis hin zum Verfassungsschutz. Ja die musste erstmal so voll spamen wie ich es hier jetzt zeigte und sich so sagte... Ach siehste die kennen mich ja noch gar nicht ■■■

Aber halt das stimmt so nicht ganz. Eine dieser Stellen kannte mich schon und witzig aber auch schon die Klageschrift... Es gab da nämlich so Momente, da kamen beispielsweise Termine, da hatte ich null Ahnung um was es überhaupt geht. Ich hab mich dann hingesetzt und geschaut und da ich total überfragt war und nie eine Antwort vom Gericht bekam die in irgendeiner Weise auch nur irgendwie logisch oder erklärbar war, hab ich mir immer mal meine Sorgen von der Brust getippt...

Ja ganz genau, man könnte sagen wie hier, nur mit der Präzision meiner gerichtlichen Schreiben und es war verrückt, aber die haben geantwortet und ja dann hat man so gemütlich immer wenn ich so diese Phasen hatte wo dann Mal so ein halbes schreiben einer Anwältin kam, oder auch eine Klage vom Landgericht und andere Dinge, dieses Leid dort immer voller wirklich heftiger tränen rausgelassen. Tränen war doch das wo man ständig solche Ausbrüche wie beispielsweise - Verfickte scheiße ist das ein dämlicher Mamutkotzeberg hier, da sind doch welche im Kreisverkehr entstanden so einfach in den Raum schreit...

Ach ne stimmt das waren Tourette Anfälle oder? Ja dann ist das ja gar nicht so traurig gewesen und das kann man schon mal machen und meine Schreiben haben dies auch in einem Recht deutlichen Ton wieder gegeben. ■

Da kann man nix machen, irgendwo will man ja auch Mal ein bisschen verstehen, wie da ein gesamtes Gericht vermutlich Gesetze in schöne Deckchen strickt und sich sagt, wenn man das Deckchen jetzt streckt und ordentlich langzieht, könnte man da was ganz anderes rauslesen und Zack ist so ein Grundrecht mal schnell einer Strickübung zum Opfer gefallen.

Ja ich kann euch das nicht sagen. Ich meine was macht so ein Kopf mit einem, wenn man zum Gericht mit so einem Wisch an Antrag nach § 49 famFG quasi fast schon penetrant 2 Mal geht und dann von einer Beschwerderichterin plötzlich eine vollkommen neue Sichtweise von Gesetzen dargelegt bekommt? Ja da verlierste deinen Glauben an allen und ließt noch mal nach in dem passenden Gesetzbuch.

Ich schwöre ich versuchte dieses Gesetz aus sämtlichen Sichtweisen zu sehen und habe es sogar 2 Mal ausgedruckt! einmal auf schwarzem Papier mit gelber Schrift und einmal auf weißen mit schwarzer und habe dann Kaffee über beide gekippt und Wau das Ergebnis war krass. Ich kann damit sicher sagen und behaupten, das Experiment ist geglückt aber weiß nicht ob sie es genauso machte, denn ab dem Moment wo da Kaffee rüber gelaufen war, stand da für mich klar und deutlich zu lesen...

Bist du vollkommen aus der Realität gerissen und irgendwo gegen eine Laterne gerannt? So kannste das keinen schicken, der fragt sich ob du ein bisschen blöde bist.

Ja seht ihr ■■■ ich sag doch das würde auch anderen so gehen, oder nicht? Weil im Prinzip hatte ja dann bei der Richterin die andere Partei auch VIP... Denn die konnte nicht nur ein Einzelgespräch mit der Richterin führen...

Nein sogar ein ganzes Verfahren mitten in der Befangenheit ging schon mal. Ist ja was unaufschiebbares und im Prinzip war es nichts anderes wie das, was die Richterin hier von Anfang an zeigte... Ein Aktenchaos verursachen, wo jeder Anwalt am glauben verliert und sich vermutlich das selbe wie ich sagen würde! ■

Ich gucke mal ob ich das aus dem nächsten Kaffeegrund gelesen bekomme, oder zur Zigeunerin im Rotlichtviertel muß und mir die Karten legen lasse. ■■■

Ja das gibt zu denken, oder? Seht Ihr mir nicht mehr, kann ich sagen habe ich alles schon erlebt und wenn mir das einer sagt er hätte schon Pferde vor der Apotheke kotzen sehen, kann ich ihm einen Stapel an Richterkotze auf Papier präsentieren, wo sogar eine der Stellen sich so ihre Gedanken über

die Realität in diesem Gericht machte.

Hey ich hab auch geschrieben, dass sah da in dem Gericht gar nicht aus wie im Märchenwald und seitdem rühern die dir da einen Käse aufs Papier, da willst nicht dran richen!

Ja ganz genau und schon wieder erkennen wir es... Das stinkt! ■■■

Darum habe ich mir gesagt und mich auch gefragt, haben sie es eigentlich auch verstanden was ich so meinte mit meinem Gedanken, von der Armen Saubmit den 97 Verfahren. Aber wie Frau Neuhauß ja auch in den letzten Monaten bewiesen hat, kann Sie neben Ärztliche Attests ohne Untersuchung ausstellen und auch in der Zeit zurück reisen!

Das dann aber auch nur, um der anderen Partei die Volle Ladung an Rechtsberatung auf den Tisch zu hauen und Straftaten so verschwinden zu lassen. Nur lässt einen das auch vermuten, dass die Richterin jetzt quasi in der Zeit zurück reißt und da mal schnell so ein paar nicht auf mich passende Verfahren in die lücken klatscht und darum ging mir dann so durch den Kopf, dass man da die Ermittler hinweisen sollte, dann sieht man nämlich in den Logs den Wiedereinstiegspunkt ihrer Zeitreise und auch wenn sich die Zeit bei der Richterin Ihrer Arbeitsweise hin und wieder rückwärts dreht, ist so ein Computer voll das Schräge miststück und schreibt solche Dinge in so kleine unscheinbare Dateien wo die Richterin gar nicht dran kommt.

Daher hier für euch mal einen neuen Teil aus meine Klageschrift, allgemein zu dem was ich jetzt beantragt habe, aber wisst ihr was, seht doch einfach selbst ■■

Konkret beantragte Aufklärungsschritte

Angesichts des dokumentierten Systems schwindender Aktenzeichen, der Rollenvertauschung, der bereits belegten Aktenzeichenvermischungen und der aus Abschnitt IV.8 folgenden konkreten Verdunkelungsgefahr reicht nach Auffassung des Beschwerdeführers eine bloß punktuelle Aktenanforderung nicht aus. Beantragt wird daher die unverzügliche vollständige Sicherung der nachfolgenden Akten und Registerspuren, nötigenfalls durch Beschlagnahme bzw. sonstige hoheitliche Sicherstellung, bevor weitere Unterlagen umetikettiert, ausgesondert, als unsichtbar behandelt oder aus ihrem sachlichen Zusammenhang gelöst werden.

1. Sicherstellung und vollständige Beiziehung der Akten des Amtsgerichts Kreuzberg zu 164 F 2253/25, 164 F 12263/25 und 164 F 10595/25 einschließlich Originalanträgen, Originalunterschriften, Anlagen 6/7/9, Ordnungsgeld- und Haftbeschlüssen, Vollmachten, VKH-Unterlagen, Terminverfügungen, Nebenheften, Kosten- und Vollstreckungsunterlagen sowie sämtlichen Eingangs-, Zustellungs-, Geschäftsstellen- und Paket-/DHL-Vermerken.

2. Sicherstellung und vollständige Beiziehung der Register- und Ablehnungsakten zum Komplex 164 F 11419/25 einschließlich der zugehörigen Verfahren:

37 AR 91/25 Abl,

37 AR 92/25 Abl,

37 AR 96/25 Abl,

37 AR 97/25 Abl,

37 AR 53/26 Abl und 37 AR 54/26 Abl, sowie der Originalbeschlüsse der Richterin Klösgen vom 16.10.2025 und 14.04.2026, sämtlicher Entwurfsfassungen, Ausfertigungs- und Versandvermerke, Registerjournale, Laufzettel, elektronischer Bearbeitungs- und Druckspuren, um die Rollenvertauschung, Registerlücken und die Sichtbarkeit bzw. Unsichtbarmachung des Verfahrens

nicht nur formal, sondern auch auf nachträgliche Veränderungen und auf die Plausibilität der damaligen Beschlussreihenfolge überprüfen zu können.

3. Darüber hinaus Sicherstellung und Beiziehung aller weiteren, dem Beschwerdeführer bislang nicht bekannten, aber sachlich zugehörigen Parallel-, Bei-, Sonder-, Kosten-, Vollstreckungs-, Geschäftsstellen- und AR-Akten des Amtsgerichts Kreuzberg, die unter abweichender Rollenbezeichnung, invertierter Parteistellung, fehlerhafter Vollmachtsführung oder bislang nicht mitgeteilten Aktenzeichen geführt wurden oder geführt werden. Gerade aus Abschnitt IV.8.b folgt der konkrete Verdacht, dass die fehlende Vertretungsmacht als Werkzeug der Aktenmanipulation genutzt wurde und hierdurch zusätzliche, dem Beschwerdeführer bislang unbekannte Aktenzeichen oder Registerspuren erzeugt, verschoben oder unsichtbar gehalten worden sein können; die unplausible Sprungfolge der Vierergruppe 37 AR 91/25 Abl, 37 AR 92/25 Abl, [Lücke], 37 AR 96/25 Abl und 37 AR 97/25 Abl ist dabei als ausdrückliches Such- und Prüfmerkmal einzubeziehen.

4. Sicherstellung und vollständige Beiziehung der Landgerichtsakte Berlin II im Verfahren Kießler ./. Reimer zu 2 O 483/25 einschließlich Klageschrift, sämtlicher Anlagen, Download-Screenshot, richterlicher Verfügungen, elektronischer Upload-/Download-Dokumentation, Fristverfügungen, Beschwerde- und Hinweisentscheidungen, Zustellungsnachweisen, Aktenumlaufvermerken sowie etwaiger unter abweichender Parteibezeichnung, gesonderten Registerzeichen oder als Beiakten geführter Parallelhefte, damit die behauptete Nichtreaktion des Antragstellers und die weitere Nutzung des Zivilverfahrens zur Druckausübung und Verdunkelung vollständig rekonstruierbar werden.

5. Registerweite Prüfung und Sicherung sämtlicher beim Amtsgericht Kreuzberg im Zeitraum 2025 bis 2026 unter den Namen Reimer, Kießler, Nicole Müller, Gabi Reimer, Gabi Kießler, Victoria Reimer und Aimée Kießler geführten oder verknüpften Verfahren, soweit sie mit den vorstehenden Komplexen sachlich verbunden sind, um auch solche Aktenzeichen zu erfassen, die dem Beschwerdeführer bislang nicht mitgeteilt wurden.

6. Sicherung und Auswertung der Originalunterlagen und des bereits übergebenen Datenträgers, insbesondere hinsichtlich Stiftdruck, Papierprägung, Druckbild, eingescannter bzw. einkopierter Unterschriften, Vektoranalysen, Exif-Daten und sonstiger Dateimetadaten.

7. Aufklärung der kindeswohlbezogenen Schutz- und Vermögenskomplexe einschließlich des Gewaltschutzantrags vom 19.01.2026 für Victoria Reimer, des Nachtrags vom 20.01.2026, der sorgebezogenen Vorakten 163 F 11814/24 sowie der auf Aimée Kießler bezogenen Vermögens- und Schutzunterlagen.

Schlussbemerkung

Nach Auffassung des Beschwerdeführers ergibt die Gesamtschau aller dargelegten Vorgänge keinen bloßen Verfahrenskonflikt, sondern einen über Jahre gewachsenen Gesamtkomplex aus Urkundenfälschung, Prozessbetrug, Rechtsbeugung, Kindeswohlgefährdung und möglichem Betrug zulasten der Landeskasse. Entscheidend ist dabei nicht nur die Schwere der Vorwürfe, sondern die Tatsache, dass zentrale objektivierbare Beweismittel - technische Analysen, Originaldokumente, Registervergleiche, Zeugen und Folgeakten - entweder nicht ausgewertet oder nicht hinreichend gesichert wurden.

Der Beschwerdeführer bittet den Senat daher um eine gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO und um die Anordnung bzw. Veranlassung der gebotenen weiteren Aufklärungsschritte, insbesondere hinsichtlich der Originalunterlagen, der technischen Schrift- und Dateianalysen, der gerichtlichen Aktenführung, sämtlicher auch bislang unbekannter Aktenzeichen und Registerspuren sowie der kindeswohlbezogenen Schutz- und Vermögenskomplexe.

Sentinel-Portal Share-PDF

Ähm hab ich da was vergessen? Nö war und hey das war nur ein kleiner Ausschnitt. Auch der Abschnitt hier wurde ein wenig angepasst und klar gemacht, dass die Richterin nicht nur bei schreiben die sie direkt von mir, wie auch von Gabi Kießler sogar zwei mal bekam, sondern auch der Präsidentin vorgelegen und an Sie weiter gereicht wurden. Diese Frau hat mich irgendwo als Absender gelesen und hat direkt aufs Papier gekotzt. Anders kann ich mir das wirklich nicht verstellen.

Denn Sie schaffte es ja nicht mal bis zum Betreff der Schreiben. Vielleicht sollte man bei der Dame und ihrer offensichtlich gemachten schlechten Erfahrung mit geltenden Gesetzen, aber auch Ihren Talent, ein Datum vom Wochenende aufs Schreiben zu zaubern und verfahren noch 1 Woche vor Aufforderung zur Stellungnahme einstellt. Ob die Unterlagen auch stimmen und die gute wirklich einen Berufsbezogenen Abschluss mitbringt. Vielleicht kann Sie ja auch noch gut am PC andere Dokumente basteln.

Hey sorry aber das sind meine Gedanken wenn man solche Dinge mitgemacht hat und meine Belastungsstörung sagt sich... Lass raus ... Bringt ja auch keinen wenn ich es in mich reinfresse und hey ich habe auch gelernt mich gewählt auszudrücken. Aber sind wir mal ganz ehrlich...

Würde das zum Thema und dieser Seite passen? Ganz genau und darum wird genauso weiterhin draufgekloppt bis da die richtigen an der Kurbel drehen und so den Thron der Fürsten der Dunkelheit zum stürzen bringen...

Wisst ihr Bescheid und wenn nicht fragt einfach...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Pferde_kotzen_sehen.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Pferde_kotzen_sehen_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/pferde_kotzen_sehen

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website